

ABENTEUER IM APPENZELLER LAND

Zweitägige Reise des Frauenturnvereins Schenkon



Trotz der frühen Stunde standen am Samstag, 16. September 2023, 17 topmotivierte und hellwache Turnerinnen, pünktlich an der Bushaltestelle Zellfeld in Schenkon. Ziel der Bus- und Zugfahrt war die Schwägalp.

Gestärkt durch Gipfeli und Appenzellerbiberli, wanderten wir los in Richtung Kronberg. Immer nur «obsi» und niemals «niti» kostete dieser Aufstieg einige Schweisstropfen und unsere antrainierte Kondition wurde auf die Probe gestellt. Oben angekommen wurden wir mit einem krönenden Ausblick auf den Bodensee und Umgebung belohnt. Nach der Stärkung aus dem Rucksack durfte auch der Kaffee oder der Flauderapéro nicht fehlen. Mit der Kronbergbahn wieder runter ging die Reise zurück auf die Schwägalp. Der Höhepunkt der Reise lag noch vor uns. Mit der Bahn hoch auf 2502 m.ü.M. wartete der Säntis mit seiner atemberaubenden Aussicht auf uns. Unendliche Weiten, Zürich und Bodensee, Kurfürsten, Rigi und Pilatus umringten uns und sogar Steinböcke durften wir bestaunen.

Die Zimmer im alten Hotel Säntis bezogen, geduscht und hübsch gemacht wurden wir von der Familie Manser zum z'Nacht erwartet. Das Essen war grandios,



aber doch etwas üppig, deshalb durfte der Appenzeller Schnaps vor der Nachtruhe nicht fehlen. Am Morgen um 07.04 Uhr zeigte sich der Sonnenaufgang in schönster Pracht und ein paar Turnerinnen liessen sich dieses beglückende Erlebnis nicht entgehen. Die anderen erfreuten sich später an den schönen Fotos).

Frisch gestärkt mit Müesli, Kaffee und einem Ankenbock machten wir uns mit Sack und Pack mit der Bahn auf zur Schwägalp. Nach einer stündigen Wanderung ging's mit dem ÖV nach Appenzell. Dort wurde das schöne Städtli bestaunt, das Essen genossen und der Rucksack mit Appenzeller Köstlichkeiten wieder aufgefüllt.

Zufrieden und auch müde, jedoch bereichert mit schönen Eindrücken von der satt grünen und hügeligen Landschaft kamen wir um 19.00 Uhr wieder in Schenkon an.

Ein grosses Dankeschön und eine Welle für die grossartige Organisation an Anna, Isabelle und Petra. Nach der Reise ist vor der Reise und wir freuen uns aufs nächste Frauenturnvereinreisli.

Text und Fotos: Edith und Tanja